

# KASERNE



**23**  
**November**



# HAEVN

Pop



Mittwoch 01.11. 20.30 Uhr → Rossstall 1  
(Doors 19.30 Uhr)

VVK: 35.- / AK: 40.-



Marijn van der Meer und Jorrit Kleijnen wurden durch ihre Leidenschaft für das Geschichtenerzählen zusammengebracht. Mit Jorrits Background in der Filmkomposition und Marijns sphärischem Gesang kreiert das Duo imaginäre Soundtracks für das Kino im Kopf. Wenig überraschend wurde ihr Debütalbum *Eyes Closed* mit Platin ausgezeichnet. Inspiriert von Künstler\*innen wie Bon Iver, Ray LaMontagne, Thomas Newman oder Hans Zimmer, sind HAEVN ständig auf der Suche nach Melodien, Farben und Texten, die berühren. Für ihre grosse Tournee kommen sie in die Schweiz zurück und spielen ihr erstes Konzert in der Kaserne.

# Ilhan Erşahin's Istanbul Sessions

Jazz | Orient Express Filmtage



Donnerstag 02.11. 20.30 Uhr → Rossstall 1  
(Doors 19.30 Uhr)

VVK: 20.- / AK: 24.-



Der schwedisch-türkische Saxofonist İlhan Erşahin ist seit vielen Jahren als Musiker, Produzent und Festivalorganisator wichtiger Bestandteil der New Yorker Underground Jazz-Szene. Unter dem Namen *Nublu* betreibt er dort auch einen Club mit angeschlossenem Plattenlabel. 2008 gründete er Istanbul Sessions mit den Instrumentalisten İzzet Kızıl, Alp Erşönmez und Turgut Alp Bekoğlu. Erşahins Freeform-Jazz-Riffs kombinieren sich mit rasanten Drums und türkischen Derwisch-Trommeln zu einem eklektischen Fusion-Sound, der von Fans auf der ganzen Welt gefeiert wird.



# Woodland Showcase II

Rap / Hip-Hop



Freitag 10.11. 21.00 Uhr → Rossstall 1  
(Doors 20.00 Uhr)

Preis: tba



Das von Basel und Berlin aus operierende Woodland Collective präsentiert ihren zweiten Showcase an der Kaserne und stellt dafür ein diverses Hip-Hop Line-up zusammen. Wer die Crew zuletzt mit Nativ und Co. bei uns oder in versammelter Stärke auf dem JKF erlebt hat, weiss, dass es heiss wird. Line-up tba.



# Darkspace, Fvnerals Load, Tar Pond

Czar Fest 2023  
Metal/Diverse



Samstag 11.11. 20.00 Uhr → Rossstall 1  
(Doors 19.00 Uhr)

VVK: 28.- / AK: 32.-



Das Czar Fest ist endlich wieder zurück. Mit vier Bands, einer Ausstellung und einem DJ Set wird es die bisher kompakteste Ausgabe des kleinen Basler Kultfestivals. Mit exklusiven Shows der Ambient Metal Koryphäen Darkspace und den doomig/post-rockigen Fvnerals sowie Auftritten von Load (Electro-Pop) und der Allstar Band Tar Pond (Gloom'n'Doom) liegt die Messlatte für Qualität wieder ganz weit oben.



# Von Wegen Lisbeth

Pop



Freitag 03.11. 20.30 Uhr → Reithalle  
(Doors 19.30 Uhr)

**VVK: 50.- / AK: 55.-**

 Von Wegen Lisbeth in ein Raster pressen zu wollen, um sie in eine Ecke der deutschen Musiklandschaft zu stecken, gibt einem ein ähnliches Gefühl wie Bio-Gurken in eine Plastikhülle zu packen und Atomkraftwerke mit einem Nachhaltigkeitssiegel auszustatten. Die Berliner bleiben auch nach etlichen Jahren Bandgeschichte angenehm ungreifbar und haben doch ihren ganz eigenen Stil kreiert. Zwischen Melancholie und tanzbaren Pop-Songs sind Von Wegen Lisbeth längst eine feste Größe im deutschsprachigen Raum, bringen auf ihren Konzerten das Publikum zum Tanzen und stellen dabei die wichtigen und unwichtigen Fragen unserer Zeit.



# Keziah Jones

Funk | Culturescapes 2023 Sahara



Montag 06.11. 20.00 Uhr → Rosstall 1  
(Doors 19.00 Uhr)

**VVK: 48.- / AK: 53.-**

 Olufemi Sanyaolu alias Keziah Jones ist in Nigeria geboren und aufgewachsen. Zwischen London und Paris pendelnd und stets von seiner Gitarre begleitet, erwarb sich Jones einen Ruf als einzigartiger Musiker und charismatischer Performer mit seinem unverwechselbaren «Hard Funk»-Stil. 1992 veröffentlichte er sein Debütalbum *Blufunk Is A Fact!* mit dem Klassiker *Rhythm Is Love*, der sich zu einem weltweiten Hit entwickelte. Fela Kuti, Miles Davis und Jimi Hendrix bezeichnet er als wichtige musikalische Einflüsse seines legendären Sounds, den er im Laufe der Jahre entwickelt hat. Punk-Attitüde trifft Yoruba-Rhythmen! In Kooperation mit *offbeat Concert Series*.

# BASEL DEBATES

#5: Why are Swiss people weird?

Debatte / Reihe



Dienstag 07.11. 20.00 Uhr → kHaus Saal

»Anmeldung unter  
[swisspeace.ch/baseldebates](http://swisspeace.ch/baseldebates)«

**Eintritt frei!**

 Welcome to Switzerland! The country where the Waschtag is sacred and the Altpapier neatly bundled. Where the natives always carry their Halbtax and never disclose their salary. But why are Swiss people so «bünzlig»? Or are they less odd than their image? Join us for BASEL DEBATES #5, a frank discussion on Swiss peculiarities and how to deal with them. Together with our guests Güzin Kar (author and film director), Moritz Ege (anthropologist), Michelle Kalt (comedian) and Brigitta Bende (psychiatrist), we will discuss the weird and not-so-weird sides of Switzerland.

# Mayara Yamada

Residenz Showing  
Performance



Mittwoch 08.11. 20.00 Uhr → Klara Probebühne

**Eintritt frei!**

 You've been coming to my parties, I've been appearing in your dreams (working in progress): Mayara Yamada, in Belém do Pará im brasilianischen Amazonasgebiet geboren und in der Schweiz lebende Künstlerin, verbindet in der Serie *Marara Kelly Art Show* ihre Bühnenperformance mit ihrer Klangpraxis als DJ. In Basel entwickelt sie aktuell eine neue Erscheinungsform des *Enchanted Beings* Marara Kelly, die sich mit einem für sie noch nicht erforschten Thema auseinandersetzt: dem Ausruhen. Mayara und Marara tauchen in das Thema durch eine Hängematte ein, die auch ein Boot, ein Delfin oder ein räuberisches Fischernetz sein kann.

# feministischer salon basel

Muse, Nonne, Star

Austausch



Dienstag 14.11. 19.30 Uhr → Rosstal 2

**Eintritt frei!**

 Clara Schumann musste ihre künstlerische Tätigkeit oft den Bedürfnissen ihres Mannes unterordnen, Fanny Mendelssohn stand im Schatten ihres Bruders Felix; 200 Jahre früher war Barbara Strozzi hingegen ein echter Star, deren Ruhm noch lange über ihren Tod hinausreichte. Isabella Leonarda, Oberin eines Klosters, liess als erste Frau ihre Musik drucken. Anhand der Biografien von Musikerinnen aus der Zeit um 1600–1850 und den sie umgebenden gesellschaftlichen Strukturen diskutieren Anaïs Chen, Giovanna Baviera und Matthias Klenota Hindernisse und Chancen von Komponistinnen und Musikerinnen früherer Zeiten und im heutigen klassischen Musikbetrieb.

# Listen!

pres. Diorama w/ Jan Jelinek,  
ESB Noise Ensemble, Jaka Arh

Experimental / Elektronisch



Mittwoch 15.11. 20.30 Uhr → Rosstal 1  
(Doors 19.30 Uhr)

**VVK: 12.- / AK: 15.-**

 Das Elektronische Studio Basel rückt eine neue Generation von elektronischen Musiker\*innen und Soundartists ins Rampenlicht und schlägt gleichzeitig eine Brücke zu ihren musikalischen Vorbildern. Mit einem, Jan Jelinek, teilen sie an dem Abend auch die Bühne. Freut euch auf eine Noise-Performance, radiophone Stücke und ein experimentelles Club-Set im Barbereich.

# Koleka Putuma

*The Revolution Will Not Be Televised;  
It Will Be Live-Streamed*

Lecture Performance | BuchBasel



Freitag 17.11. 16.30 Uhr → Reithalle

**Einzelpreis: 20.- / red. 15.-**

 Koleka Putuma eroberte mit ihrem ersten Gedichtband *COLLECTIVE AMNESIA* die südafrikanische Literaturszene im Sturm. In weniger als fünf Monaten verkauften sich 2000 Exemplare und die Gedichte wurden zum Studieninhalt an südafrikanischen Universitäten. Heute zählt sie zu den zehn wichtigsten afrikanischen Lyriker\*innen. Koleka Putumas Performance thematisiert unseren kollektiven Tanz mit aufrichtigen und vorgespülten Entschuldigungen, Selbstzensur, Überwachung, Protest und Technologie in unserem täglichen Leben. Im Anschluss findet ein Gespräch mit der Künstlerin statt, moderiert von Senam Okudzeto.

# Zino Wey & Franziska Winkler

*Screening Invisibilites II*

Poesieperformance | BuchBasel



Samstag 18.11. 14.00 Uhr → Rosstal 1

**Einzelpreis: 20.- / red. 15.-**

 Wie lässt sich eigentlich Poesie gebärden und wie klingt gebärdete Poesie? Zino Wey und Franziska Winkler laden zwei Taube und zwei hörende Lyriker\*innen – Anna Hetzer, Eyk Kauly, Lua Leirner, Lucien Haug – ein, in einen Dialog zu treten. Lautsprachliche Gedichte und Gebärdenpoesien werden gemeinsam entwickelt und übersetzt. Dabei geht es um die Erweiterung unserer Vorstellungen von Literatur, Poesie und Sprache. Und es geht um Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit: Was repräsentieren wir? Was können wir tatsächlich sehen und begreifen?

# Das Wetter

*Das Wetter Buch  
für Text und Musik*

Lecture Performance | BuchBasel



Freitag 17.11. 20.30 Uhr → Rosstal 2

**Einzelpreis: 20.- / red. 15.-**

 Das Wetter, ein junges, unabhängiges Magazin für Text und Musik und laut Feuilleton das «stilprägende Organ für ästhetische Zeitgenossenschaft», ist mit seinem Jubiläumsbuch in Basel zu Gast. An der *BuchBasel* verbindet Das Wetter seine Buchvorstellung mit exklusiven neuen Beiträgen der 32. Ausgabe, die pünktlich zum Festivalstart erscheint und ein besonderes Augenmerk auf das literarische Schaffen junger Schweizer Stimmen aus dem deutschsprachigen Raum legt. Willkommen im pop-literarischen Wetter-Kosmos, in dem alles kann und nix muss.

# Sven Regener & Andreas Dorau

*Die Frau mit dem Arm*

Lesung & Musik | BuchBasel



Samstag 18.11. 20.00 Uhr → Reithalle

**Einzelpreis: 35.- / red. 25.-**

 «Musik kann das Gefühl vermitteln, dass das Leben mehr ist als der tägliche Wahnsinn», sagt Sven Regener, Gründer und Sänger der deutschen Band Element of Crime. Als Autor wurde er mit *Herr Lehmann* (2001) berühmt. In seinem jüngsten Buch *Die Frau mit dem Arm* taucht er episodenhaft in die spektakuläre Welt von Musiker und Kollege Andreas Dorau ein. Zwischen Humor und Verschrobenheit erzählt Regener aus der Perspektive Doraus vom Wandel der Pop- und Musikindustrie: Ob Videodreh, ausufernde Projekte, Konzeptalben oder Musicals, immer findet auch das scheinbar Nebensächliche und Skurrile in seiner Kunst einen poetischen Widerhall.



# Nadia Beugré

*Prophétique (on est déjà né.es)*

Tanz | Culturescapes 2023 Sahara



Di 21.11. 20.00 Uhr → Reithalle

Mi 22.11. 20.00 Uhr

»mit Publikumsgespräch  
am 21.11.«

**Wahlpreis:**  
15.-/25.-/35.-



Wenn das Publikum kommt, ist die Party schon im vollen Gange: Mit Coupé Decalé und Voguing macht die Transgender-Community die Nächte von Abidjan und nun auch die Reithalle der Kaserne unsicher. Die Protagonist\*innen von *Prophétique* sind leuchtende und widerstandsfähige Individuen in den Träumen und Realitäten der ivoirischen Hauptstadt. Tagsüber sind sie Friseur\*innen auf dem riesigen Markt von Yopougon, nachts Dancefloor-Queens in einer queeren Parallelgesellschaft - sie sind Diven im Verborgenen und in der Öffentlichkeit. Nadia Beugré, eine herausragende Figur einer besonders erfinderischen afrikanischen Tanz- und Performanceszene, arbeitete mit der trans\* Community in Abidjan, und entwickelte ein Stück, das bei den europäischen Festivals in Brüssel, Berlin und Montpellier das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss.

Nicht verpassen!



# Bassekou Kouyaté & Amy Sacko

Blues/Griot | Culturescapes 2023 Sahara



Mittwoch 22.11. 21.30 Uhr → Rosstal 1  
 (Doors 20.30 Uhr)

**VVK: 28.- / AK: 32.-**

Der malische Griot Bassekou Kouyaté ist ein wahrer Meister an der Ngoni (westafrikanische Langhals-Spiesslaute) und gilt als wichtiger Modernisierer der westafrikanischen Griot Musik. Kouyaté fügt den traditionellen Klängen seiner Heimat Elemente aus melancholischem Blues und Rock hinzu, was als Desert oder Mali Blues bezeichnet wird. Er spielte bereits mit Grössen wie Paul McCartney und wurde für sein zweites Album *I Speak Fula* für einen Grammy nominiert. Im Rahmen von *Culturescapes 2023 Sahara* präsentiert er in Begleitung seiner Ehefrau, der Sängerin Amy Sacko, einen kammermusikalischen Abend, an dem er die Musik seiner Eltern neu interpretiert.



# Bouchra Ouizguen

## Éléphant

Tanz | Culturescapes 2023 Sahara



Mittwoch 29.11. 20.00 Uhr → Reithalle  
 Donnerstag 30.11. 20.00 Uhr  
 »mit Publikumsgespräch  
 am 29.11.«

**Wahlpreis: 15.- / 25.- / 35.-**

Bouchra Ouizguen versammelt Interpretinnen, Sängerinnen und Musikerinnen, die aus der marokkanischen Volkstradition im Süden des Landes stammen. Die Stimmen, der Gesang und die Musik zeichnen die Partitur einer Gruppe, die an einen antiken Chor erinnert. Die Frauen beschwören mit ihren Gesten das, was vergeht, was verschwindet: Wie kann Verlust gleichbedeutend mit Freude sein? Kann das Verschwinden die Zeit aufheben und uns von ihr befreien? Ouizguen macht die Bühne zu einem Ort der Begegnung zwischen verschiedenen Zeiträumen und Geschichten und baut ein choreografisches und akustisches Spektakel für eine kollektive, schwebende Zeit.



# Radouan Mriziga

*Akal*

Tanz | Culturescapes 2023 Sahara



Sa 25.11. 20.00 Uhr → Reithalle

So 26.11. 19.00 Uhr

»mit Publikumsgespräch  
am 25.11.«

**Wahlpreis:**  
**15.-/25.-/35.-**



Die Mythologien der Imazighen, der indigenen Bevölkerung Nordafrikas, sind der Ausgangspunkt von *AKAL*. Rap trifft auf traditionelle Rituale, zeitgenössische Bewegung auf traditionellen Tanz – mit einnehmender Intensität performt, gesungen und erzählt von der ruandischen Tänzerin, Choreografin und Sängerin Dorothee Munyaneza. Das Stück huldigt der ägyptischen Göttin Neith, der Göttin des Krieges, die Mutter der Götter, deren allmächtige Kräfte sie furchterregend machen. Munyaneza führt ein Solo von grosser Intensität auf, schweigend, rappend oder im Takt einer Trommel, auf einer Bühne, die von geometrischen Formen geprägt ist.



# Ami Yerewolo

Rap | Culturescapes 2023 Sahara



Do 30.11. 21.30 Uhr → Rosstall 1  
(Doors 20.30 Uhr)

**VVK: 17.- / AK: 20.-**



Ami Yerewolo ist nicht nur die erste weibliche Rapperin aus Mali, sie ist auch eine der wichtigsten Stimmen im Kampf gegen den Sexismus und für das Empowerment der Frau in ihrer Heimat.

Den Rap nutzt sie, um ihren Emotionen und ihrer Wut Ausdruck zu verleihen und hat damit bereits diverse Preise abgeräumt. Traditionelle malische Instrumente wie die Kora-Harfe, die Ngoni und den Yebara-Shaker kombiniert sie mit kraftvollen Beats und Raptexten auf Bambara, der Umgangssprache des südlichen Mali. Sie ist ausserdem Gründerin des ersten all-female Festivals in Mali. Im Rahmen von *Culturescapes 2023 Sahara* präsentiert sie bei uns ihr neuestes Album *AY*, das mit Up-tempo und Afrobeats für eine gehörige Portion Energie sorgen wird.

# Programm

Mi 01.11. **HAEVN**  
Pop

Do 02.11. **Ilhan Ersahin's  
Istanbul Sessions**  
Jazz

Fr 03.11. **Von Wegen  
Lisbeth**  
Pop

Mo 06.11. **Keziah Jones**  
Culturescapes  
2023 Sahara

Di 07.11. **BASEL DEBATES**  
Debatte/Reihe

Mi 08.11. **Mayara Yamada**  
Residency Showing

Fr 10.11. **Woodland**  
Rap/Hip-Hop

Sa 11.11. **Darkspace,  
Fvnerals u.a.**  
Czar Fest 2023  
Metal/Diverse

Di 14.11. **feministischer  
salon basel**  
Austausch

Mi 15.11. **Listen!**  
w/ Jan Jelinek u.a.  
Experimental/  
Elektronisch

Fr 17.11. **Koleka Putuma**  
BuchBasel

Fr 17.11. **Das Wetter  
Magazin**  
BuchBasel

Sa 18.11. **Zino Wey &  
Franziska Winkler**  
BuchBasel

Sa 18.11. **Sven Regener  
& Andreas Dorau**  
BuchBasel

Di 21.11. **Nadia Beugré**

Mi 22.11. **Culturescapes  
2023 Sahara**

Mi 22.11. **Bassekou Kouyaté  
& Amy Sacko**  
Culturescapes  
2023 Sahara

Sa 25.11. **Radouan Mriziga**

So 26.11. **Culturescapes  
2023 Sahara**

Mi 29.11. **Bouchra Ouizguen**

Do 30.11. **Culturescapes  
2023 Sahara**

Do 30.11. **Ami Yerewolo**  
Culturescapes  
2023 Sahara

Kaserne Basel  
Klybeckstrasse 1b  
4057 Basel

Kontakt:  
Betriebsbüro Kaserne  
T: +41 61 666 6000  
buero@kaserne-basel.ch  
www.kaserne-basel.ch

KaBar:  
T: +41 61 681 4717  
Mo–Fr ab 11:30 Uhr  
Sa & So ab 12 Uhr

Anfahrt:  
Tram Nr. 8 (Kleinhüningen)  
ab Bahnhof SBB  
bis Kaserne

Redaktion:  
Monika Dujmović  
Johanna Tydecks  
Tobias Brenk  
Marcel Bisevic

Gestaltung und Layout:  
Tristesse  
Druck: Gremper AG

Wir danken für die  
freundliche Unterstützung:



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

**KULTURBOX** ↕ ↕

gremper®

